

**SICHERHEITSDATENBLATT****Arnitel® ID2045**

<b>ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens</b>
--

**1.1 Produktidentifikator**

**Produktname** : Arnitel® ID2045  
**Interner Code** : WW60535  
**Chemische Formel** : Nicht anwendbar.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Empfohlene Verwendung** : Plastikprodukte

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

<b>Lieferant</b> : DSM Engineering Plastics Europe P.O. Box 1077 6160 BB Geleen The Netherlands T: +31-(0)46-7506500	DSM Japan Engineering Plastics The Front Tower Shiba Koen, 6 - 8th Floor 2-6-3, Shiba Koen Minato-ku, Tokyo 105-0011 Japan T: +81-3-5404-8340
DSM Engineering Plastics Americas 2267 W. Mill Road Evansville, IN 47720 USA T: +1-812-435-7500	DSM Engineering Plastics India Pvt Ltd F 40 MIDC Industrial Area Ranjangaon Pune 412220 India T: +91-2138671901
DSM Engineering Plastics Asia Pacific 476 Li Bing Rd, ZhangJiang High-Tech Park Pudong Shanghai, 201203 P.R.China T: +86-510-86198228	DSM South America Ltda. Rua Doutor Ulisses Guimarães, 504 Loteamento Industrial Coral, Sertãozinho, Mauá-SP CEP: 09372-050 Brasil T: +55-11-3760-6411
DSM Engineering Plastics Korea No.1002, Michuhol Tower #12, Gaetboel-ro, Yeonsu-gu, Incheon, 406-740, Korea T: +82-32-260-3400	TAI-YOUNG NYLON CO., LTD. No. 25, Ta-Yeh St., Ta-Liau Dist., Kaohsiung City 831-62 Taiwan, R.O.C. T: +886-7-7872251

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : Info.Worldwise@dsm.com

**1.4 Notrufnummer**

**Notrufnummer** : **Niederlande: +31 (0)46 476 55 55**

<b>ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren</b>
---------------------------------------

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Produktdefinition** : Gemisch

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Nicht eingestuft.

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

**Bemerkungen** : Rutschgefahr auf verschüttetem Produkt. Erhitzter Stoff kann Verbrennungen verursachen. Bei der Entladung oder Verarbeitung dieses Materials kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen. Erforderlichenfalls Vorsorgemaßnahmen gegen statische Entladungen treffen. Die Wahrscheinlichkeit von gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei einer normalen Verwendung des Produkts wird als sehr gering angesehen. Im Falle einer Sekundärverarbeitung des Produkts sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Falls beim Arbeitsvorgang Stäube, Dämpfe oder Nebel entstehen, Lüftung einsetzen, um die Einwirkung durch Luftschadstoffe unterhalb des Grenzwerts für die Exposition zu halten. Staub kann mechanische Reizungen hervorrufen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

<b>Gefahrenpiktogramme</b>	:	
<b>Signalwort</b>	:	Kein Signalwort.
<b>Gefahrenhinweise</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Ergänzende Kennzeichnungselemente</b>	:	Nicht anwendbar.

### Sicherheitshinweise

<b>Prävention</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Reaktion</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Lagerung</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Entsorgung</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>	:	

## 2.3 Sonstige Gefahren

<b>Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen</b>	:	Erhitzter Stoff kann Verbrennungen verursachen.
---	---	---

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Stoffe / 3.2 Gemische** : Gemisch

**Chemische Beschreibung** : Basispolymer: thermoplastisches Polyesterelastomer  
Wenn das Produkt von schwarzer Farbe ist, kann das Produkt bis zu 0,9 % Ruß enthalten.

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

**Bemerkungen** : Die Bestandteile dieses Produktes sind in eine undurchlässige Matrix eingebettet und daher biologisch nicht verfügbar. Etwaige gefährliche Bestandteile sind in der Polymermatrix gebunden und stellen daher unter normalen Verarbeitungs- und Handhabungsbedingungen ein vernachlässigbares Gefährdungsrisiko dar. In diesem Produkt enthaltene Additive stellen kein Gesundheitsrisiko dar, sofern sie bei der Verarbeitung nicht freigesetzt werden (Schmelzrauchschwaden, Stäube). Geeignete betriebliche Hygienemaßnahmen sind zur Vermeidung eines Kontakts mit (lungengängigen) Stäuben und Rauchschwaden zu ergreifen. Durch den Einsatz geeigneter Lüftungsanlagen sollte der Kontakt mit (Schmelz-) Rauchschwaden so gering wie möglich gehalten werden. Bei der Sekundärverarbeitung entstehende Stäube und Rauchschwaden können die Atemwege und die Haut reizen und sollten als potenziell gefährlich angesehen werden. Falls beim Arbeitsvorgang Stäube, Dämpfe oder Nebel entstehen, Lüftung einsetzen, um die Einwirkung durch Luftschadstoffe unterhalb der Grenzwerte zu halten.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Augenkontakt</b>	:	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	:	Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	:	Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. An der Haut haftende Kleidung nicht entfernen.
<b>Verschlucken</b>	:	Den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	:	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Augenkontakt</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Einatmen</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	:	Erhitztes Material kann thermische Verbrennungen hervorrufen, die Schmerzen, Rötung und Blasenbildung zur Folge haben.
<b>Verschlucken</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

<b>Augenkontakt</b>	: Keine spezifischen Daten.
<b>Einatmen</b>	: Keine spezifischen Daten.
<b>Hautkontakt</b>	: Keine spezifischen Daten.
<b>Verschlucken</b>	: Keine spezifischen Daten.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	: Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
<b>Besondere Behandlungen</b>	: Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Kleines Feuer

<b>Geeignet</b>	: Trockenpulver oder CO <sub>2</sub> verwenden.
<b>Ungeeignet</b>	: Keine bekannt.

#### Grossbrand

<b>Geeignet</b>	: Trockenes Löschpulver verwenden. Alkoholbeständiger Schaum.
<b>Ungeeignet</b>	: Keine bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen</b>	: Keine besondere Feuer- oder Explosionsgefahr.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	: Im Fall eines Brands können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, (Dichter) schwarzer Rauch, Aldehyde, Organische Säuren.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrleute</b>	: Kontakt mit erhitztem Material vermeiden.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	: Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
<b>Einsatzkräfte</b>	: Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	: Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
----------------------------------	--

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Kleine freigesetzte Menge</b>	: Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
<b>Große freigesetzte Menge</b>	: Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.
--	---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Lokaler Abzug muss bereitgestellt werden. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Maßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Von Zündquellen fernhalten.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. An einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Abschnitt 10). Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Im Originalbehälter lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.
- Bemerkungen** : Big bags sollen nicht aufeinander gestapelt werden. Paletten nicht aufeinanderstapeln.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.	

- Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

#### DNELs/DMELs

Es liegen keine DNELs/DMELs-Werte vor.

#### PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Augen-/Gesichtsschutz** : Schutzbrille mit Seitenblenden. Bei Handhabung von heißem Material sind hitzebeständige Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Gesichtsschutz, die der Temperatur des geschmolzenen Produkts standhalten, anzulegen.
- Handschutz** : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Handhabung von heißem Material sind hitzebeständige Schutzhandschuhe, die der Temperatur des geschmolzenen Produkts standhalten, anzulegen.
- Haut und Körper** : Arbeitskleidung.
- Atemschutz** : Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.
- Bemerkungen** : Wenn das Produkt von schwarzer Farbe ist, kann das Produkt bis zu 0,9 % Ruß enthalten.

**Empfehlung zum Personenschutz gilt für hohes Expositionsniveau. Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung ist auf der Basis einer Risikobeurteilung der aktuellen Exposition auszuwählen.**

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Feststoff. [Granulat.]
- Farbe** : natürlich opak, abhängig vom zugegebenen Pigment
- Geruch** : Nicht verfügbar.
- Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.
- pH-Wert** : Nicht verfügbar.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : 155 bis 225 °C
- Siedebeginn und Siedebereich** : Nicht verfügbar.
- Erweichungsbereich** : Nicht verfügbar.
- Flammpunkt** : >350 °C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Nicht verfügbar.
- Verdampfungsgeschwindigkeit** : Nicht verfügbar.
- Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Nicht verfügbar.
- Dampfdruck** : Nicht verfügbar.
- Dampfdichte** : Nicht verfügbar.
- Relative Dichte** : >1 (Wasser = 1)
- Dichte ( g/cm<sup>3</sup> )** : >1 g/cm<sup>3</sup>
- Schüttdichte** : Nicht verfügbar.
- Löslichkeit** : In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser.
- Wasserlöslichkeit** : Nicht verfügbar.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : Nicht verfügbar.
- Selbstentzündungstemperatur** : > 400 °C
- Zersetzungstemperatur** : >300°C
- Viskosität** : Nicht verfügbar.
- Explosive Eigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Oxidierende Eigenschaften** : Nicht verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

- Mindestentzündungstemperatur** : 400 °C
- Bemerkungen** : Wenn das Produkt von schwarzer Farbe ist, kann das Produkt bis zu 0,9 % Ruß enthalten.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine spezifischen Daten.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Keine spezifischen Daten.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Keine spezifischen Daten.
- Bemerkungen** : Bei Verarbeitungstemperatur kann in bestimmten Ausmaß eine thermische Zersetzung eintreten. siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Schätzungen akuter Toxizität

Nicht verfügbar.

#### Reizung/Verätzung

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

**Augen** : Nicht verfügbar.

**Haut** : Nicht verfügbar.

**Respiratorisch** : Nicht verfügbar.

#### Sensibilisierung

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

**Haut** : Nicht verfügbar.

**Respiratorisch** : Nicht verfügbar.

#### Mutagenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Karzinogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

#### Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

- Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Hautkontakt** : Erhitztes Material kann thermische Verbrennungen hervorrufen, die Schmerzen, Rötung und Blasenbildung zur Folge haben.  
**Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.  
**Einatmen** : Keine spezifischen Daten.  
**Hautkontakt** : Keine spezifischen Daten.  
**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Nicht verfügbar.				

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

- Allgemein** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Karzinogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Teratogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Auswirkungen auf die Entwicklung** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Einstufung**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	ACGIH	IARC	EPA	NIOSH	NTP	OSHA
Ruß (AUSSCHLIESSLICH für schwarz gefärbte Produkte)	A3	2B	-	+	-	-

- Bemerkungen** : Wenn das Produkt von schwarzer Farbe ist, kann das Produkt bis zu 0,9 % Ruß enthalten.  
**Bemerkungen** : Die Bestandteile dieses Produktes sind in eine undurchlässige Matrix eingebettet und daher biologisch nicht verfügbar. Die Wahrscheinlichkeit von gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei einer normalen Verwendung des Produkts wird als sehr gering angesehen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****12.4 Mobilität im Boden**

- Verteilungskoeffizient Boden/Wasser ( $K_{oc}$ )** : Nicht verfügbar.  
**Mobilität** : Nicht verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT** : Nicht anwendbar.  
**vPvB** : Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

- Bemerkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Bemerkungen** : Die Bestandteile dieses Produktes sind in eine undurchlässige Matrix eingebettet und daher biologisch nicht verfügbar. Dieses Produkt ist biologisch nicht abbaubar und nicht giftig für Wasserorganismen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 2008/98/EG zu betrachten.

#### Verpackung

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.
Zusätzliche Informationen	-	-	-	-

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

##### Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

###### Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

###### Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

###### Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

###### Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

#### Nationale Vorschriften

- Lagerklasse (TRGS 510)** : 13  
**Wassergefährdungsklasse** : nwg Anhang Nr. 4  
**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.1: 0.1-100%

#### Internationale Vorschriften

##### Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Name des Inhaltsstoffs	Listenname	Status
Nicht gelistet.		

##### Montreal Protokoll (Anhänge A, B, C, E)

Name des Inhaltsstoffs	Status
Nicht gelistet.	

##### Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Name des Inhaltsstoffs	Listenname	Status
Nicht gelistet.		

##### Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)

Name des Inhaltsstoffs	Listenname	Status
Nicht gelistet.		

##### UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Name des Inhaltsstoffs	Listenname	Status
Nicht gelistet.		

**Bemerkungen** : Wenn das Produkt von schwarzer Farbe ist, kann das Produkt bis zu 0,9 % Ruß enthalten.

**Bemerkungen** : Stofflisten in diesem Abschnitt beruhen darauf, dass diese Stoffe oberhalb der geltenden Konzentrationsgrenzwerte vorliegen. Einschlägige Erklärungen zu diesem Produkt sind auf Anfrage erhältlich.

**15.2** : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Nicht eingestuft.	

#### Volltext der abgekürzten H-Sätze

Nicht anwendbar.

#### Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Nicht anwendbar.

- Information** : DSM Engineering Plastics BV, Global Research & Technology Department  
Product Data Management  
P.O. Box 1077, 6160 BB Geleen  
The Netherlands, Europe  
E-mail: productdatamanagement.dep@dsm.com
- SDS:  
DSM Expert Center BV/ Product Safety  
P.O. Box 6500, 6401 JH Heerlen  
The Netherlands, Europe  
E-mail: info.worldwise@dsm.com
- Änderungen gegenüber der letzten Version** : Änderungen gegenüber der letzten Version sind mit einem kleinen (blauen) Dreieck gekennzeichnet.
- Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RRN = REACH Registriernummer  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- Quellen der wichtigsten Daten** : Literaturdaten und/oder Untersuchungsberichte sind beim Hersteller erhältlich.
- Interner Code** : WW60535
- Schulungshinweise** : Vor Gebrauch dieser Substanz/Zubereitung sollen die betroffenen Mitarbeiter unter Verwendung des Sicherheitsdatenblattes belehrt werden.

#### Hinweis für den Leser

Die Informationen in dem vorliegenden Sicherheitsdatenblatt basieren auf den bei uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden Daten. Die Informationen sollen dem Anwender bei der Beherrschung der Handhabungsrisiken helfen; sie sind nicht als Zusicherung oder Spezifikation der Produktqualität auszulegen. Die Informationen treffen möglicherweise nicht oder nicht vollständig auf Kombinationen des Produkts mit anderen Substanzen oder auf bestimmte Anwendungen zu.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen und sich selbst davon zu überzeugen, dass die Daten für den beabsichtigten Zweck des Produkts geeignet und ausreichend sind. Im Falle von Unklarheiten empfehlen wir, den Lieferanten oder einen Sachverständigen zu Rate zu ziehen.

#### Geschichte

- Druckdatum** : 20 September 2016.
- Ausgabedatum** : 20 September 2016
- Version** : 1